

Wien, 1985-02-07

Bundesministerium für
Gesundheit und Umweltschutz
Stubenring 1
1010 Wien

GESETZENTWURF
Z1 13. FEB. 1985

Datum:	13. FEB. 1985
Verteilt:	15. FEB. 1985

Fasson

Dr. Hlawac

**Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes über den Schutz
des Menschen und seiner Umwelt vor gefährlichen
Stoffen sowie über den Verkehr und die Gebahrung
mit Giften**

Z1. IV-52.190/91-2/84

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Katholische Familienverband Österreichs dankt für die Übermittlung des oben angeführten Entwurfes und nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

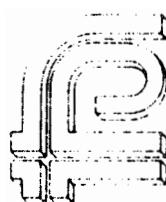
Aus der Sicht der Familie ist jegliche Regelung zu begrüßen, die den Lebensraum der Familie erhält und verbessert. Zum vorliegenden Entwurf wurde der Katholische Familienverband Österreichs auf folgende Probleme aufmerksam gemacht:

- o Es ist noch nicht genügend sichergestellt, daß nicht ein übermäßiger Verwaltungsaufwand entstehen wird, und ebenfalls,
- o daß das mit diesem Gesetz verbundene Ziel auch umgehend erreicht wird.

Wir ersuchen, diese Überlegungen in die Gesetzeswerdung miteinzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Kinscher
Min. Rat Mag. Walter Kinscher
Vizepräsident



Götschy
Heinrich Götschy
Generalsekretär

Generalsekretariat, 1010 Wien, Spiegelgasse 3. Telefon 53 25 61/201 (Durchwahl)

Bankverbindungen: Bankhaus Schelhammer & Schattner, Kto.-Nr. 13.915
Österreichische Landesbank AG, Kto.-Nr. 222-110-765
DVR-Nr. 0116858/091280